

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

**Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen
Universität München**

Freising

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3,00	47.409,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>155.185,00</u>	<u>21.252,00</u>
	155.188,00	68.661,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.926,00	66.672,00
2. technische Anlagen und Maschinen	3.426.308,00	3.311.236,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.299,00	207.518,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.353,14</u>	<u>131.114,58</u>
	3.630.886,14	3.716.540,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	401.869,69	589.299,04
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>144.391,89</u>	<u>426.407,40</u>
	546.261,58	1.015.706,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138.969,49	98.045,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.268.038,59</u>	<u>2.257.146,41</u>
	1.407.008,08	2.355.191,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.148.321,81	2.646.030,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.149,36	48.883,33
	<u>8.924.814,97</u>	<u>9.851.012,88</u>

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Bilanz zum 31. Dezember 2024

PASSIVA

	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	50.000,00	50.000,00
II. Umschichtungsrücklage	1.461.515,83	1.461.515,83
III. Gewinnvortrag	268.980,05	267.848,30-
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	121.434,56-	536.828,35
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	3.650.477,73	3.598.913,30
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	20.360,65
2. sonstige Rückstellungen	<u>987.107,19</u>	<u>965.725,49</u>
	987.107,19	986.086,14
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	482.935,88	770.408,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	594.982,10	774.976,02
3. Verbindlichkeiten aus Mittelvorgriffen	510.595,03	504.889,28
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.039.655,72</u>	<u>1.435.243,91</u>
	2.628.168,73	3.485.517,56
	8.924.814,97	9.851.012,88

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	5.385.205,86	2.565.116,30
2. Erträge aus institutioneller Förderung	4.775.000,00	4.359.383,33
3. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	-187.429,35	198.993,44
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	32.132,70
5. sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 26,63 (€ 1.164,88)	1.238.495,45	2.998.249,56
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.072.136,51	-711.402,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-366.406,28</u>	<u>-333.951,87</u>
	-1.438.542,79	-1.045.353,96
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.857.527,95	-4.032.851,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.137.620,33</u>	<u>-1.171.826,52</u>
	-5.995.148,28	-5.204.677,59
- davon für Altersversorgung € -219.029,95 (€ -194.921,45)		
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.172.739,37	-1.320.961,59
9. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung € -1.753,59 (€ -1.728,09)	-2.716.641,91	-2.073.171,09
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.889,33	57.443,86
Übertrag	<u>-98.911,06</u>	<u>567.154,96</u>

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €
Übertrag	-98.911,06	567.154,96
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.940,36	-4.377,87
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-20.583,14</u>	<u>-25.948,74</u>
13. Ergebnis nach Steuern	<u>-121.434,56</u>	<u>536.828,35</u>
14. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-121.434,56</u></u>	<u><u>536.828,35</u></u>

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Anhang zum 31. Dezember 2024

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Name laut Stiftungsverzeichnis: Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München

Sitz laut Stiftungsverzeichnis: Freising, Kreisstadt und Universitätsstadt, ein Oberzentrum in der Region München, Oberbayern

Der Jahresabschluss der Leibniz Institut für Lebensmittel-Systembiologie wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgelegten Grundsätze zur Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS HFA 5) und der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die größenabhängigen Befreiungen gem. §§ 274a, 276 und 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt gewor-

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

den sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 1.000,00 € lagen, wurde in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften gemäß § 6 Abs. 2a EStG auch für handelsrechtliche Zwecke ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre ratierlich aufgelöst wird.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die unfertigen Leistungen umfassen mehrjährige Forschungsaufträge. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den bis zum Bilanzstichtag angefallenen notwendigen projektbezogenen Einzel- und Gemeinkosten. Zum Zwecke der verlustfreien Bewertung wurde die voraussichtliche Entwicklung der Projekte in den zukünftigen Jahren berücksichtigt und entsprechende Abschläge vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert bilanziert.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen die Ausgaben vor dem Bilanzstichtag,

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Investitionen in das Anlagevermögen werden überwiegend aus gewährten Zuwendungen von Bund und Land finanziert. Die Höhe des Sonderpostens entspricht dem Buchwert des bezuschussten Sachanlagevermögens einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände.

Die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen entspricht wertgleich den bezuschussten Anlagenzugängen des Geschäftsjahres 2024 zu den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Die Einstellung in den Sonderposten ist unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die Auflösungen aus dem Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen erfolgen in Höhe der vorgenommenen Abschreibungen und Abgänge auf das bezuschusste Anlagevermögen. Die Auflösungen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

Eigenkapital

Das Stiftungskapital ist vollständig eingezahlt. Das Grundstockvermögen beträgt 50.000,00 EUR.

Die Umschichtungsrücklage beträgt:

Stand zum 31.12.2023	1.461.515,83 EUR
<u>Veränderung im Geschäftsjahr 2024</u>	<u>0,00 EUR</u>
<u>Stand zum 31.12.2024</u>	<u>1.461.515,83 EUR</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus nicht genommenem Urlaub, Gleitzeitguthaben sowie Jubiläumsrückstellungen in Höhe von TEUR 226,4. Weiterhin bestehen Rückstellungen für Prozesskosten aus Schadenersatzzahlungen in Höhe von TEUR 177,0 sowie Rückzahlungen aus der Abrechnung der Bayerischen Projektförderung (Task Force I) in Höhe von TEUR 502,0 und nicht verausgabten Fördermitteln für den institutionelle Förderung in Höhe von TEUR 20,7.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen wurde in der Höhe gebildet, die für ihre Erfüllung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen betreffen Untersuchungen und Forschungsaufträge.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind in der folgenden Aufstellung dargestellt.

Art der Verbindlichkeit	31.12.2024			
	Restlaufzeit			Gesamt
	davon über			
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	482,9	0,0	0,0	482,9
Vorjahr	770,4	0,0	0,0	770,4
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	595,0	0,0	0,0	595,0
Vorjahr	775,0	0,0	0,0	775,0
3. Verbindlichkeiten aus Mittelvorgriffen	510,6	0,0	0,0	510,6
Vorjahr	504,9	0,0	0,0	504,9
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.039,7	0,0	0,0	1.039,7
Vorjahr	1.435,2	0,0	0,0	1.435,2
- davon aus Steuern	73,5	0,0	0,0	73,5
Vorjahr	187,1	0,0	0,0	187,1
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	12,8	0,0	0,0	12,8
Vorjahr	195,4	0,0	0,0	195,4
Summe	2.628,2	0,0	0,0	2.628,2
Summe (Vorjahr)	3.485,5	0,0	0,0	3.485,5

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Ein wesentlicher Anteil der Erträge des Geschäftsjahres entfällt auf die institutionelle Grundförderung in Höhe von TEUR 4.775,0.

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Erträge des LSB ist die Bayerische Projektförderung II mit einer Gesamtsumme von TEUR 3.325,6 des Landes Bayern. Aufgrund des ermittelten Kassenrestes in Höhe von TEUR 308,6 verminderten sich die Erträge entsprechend.

Die Entgelte aus Projektabwicklung in Höhe von TEUR 2.059,60 stammen aus abgeschlossenen Projekten..

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.122,0 (Vorjahr: TEUR 1.283,0) enthalten. Sie decken in vollem Umfang die vorgenommenen Abschreibungen auf das bezuschusste Anlagevermögen ab.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuwendungen zum bezuschussten Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.173,6 (Vorjahr: TEUR 315,8).

4. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ohne Vorstandsmitglieder und Auszubildende beträgt im Geschäftsjahr 88 Mitarbeiter (Vorjahr: 78 Mitarbeiter). Hiervon sind 51 Wissenschaftler (Vorjahr: 43) und 38 Nicht-Wissenschaftler (Vorjahr: 35) beim LSB angestellt.

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt EUR 17.000,00.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen hauptsächlich im Bereich der Mietverträge. Durch die Ausübung der Verlängerungsoption am 18.03.2025 wurde die vertraglich vereinbarte Mietdauer am bis zum 31. Mai 2027 mit einer weiteren Optionsmöglichkeit bis 31. Mai 2029 verlängert. Die jährliche Miete für das folgende Jahr beläuft sich auf TEUR 299,3.

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

5. Organe

Der Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrates

- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vertreten durch Herrn MDirig Dr. Manfred Wolter (Vorsitzender)
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vertreten durch Frau MinDirig'n Dr. Doris Heberle (Stellvertretende Vorsitzende)
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vertreten durch Herrn MinR Dr. Robert Schaller
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz vertreten durch Herrn MinR Dr. Richard Mayer
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vertreten durch Herrn MinR Dr. Wolfram Schaecke
- Technische Universität München vertreten durch Herrn Prof. Dr. Alfred-Hagen Meyer

Der wissenschaftliche Beirat

- Herr Dr. Gerhard Krammer (Vorsitzender), Symrise AG, Holzminden
- Frau Prof. Dr. Elke Richling (stellvertretende Vorsitzende), Institut für Lebensmittelchemie und Toxikologie, Technische Universität Kaiserslautern
- Herr Dr. Georg Böcker, Ernst Böcker GmbH & Co KG, Minden
- Herr Prof. Dr. Christophe Courtin, Laboratory of Food Chemistry & Biochemistry, KU Leuven, Belgien
- Herr Prof. Dr. Dr. Bernhard Keppler, Institute of Inorganic Chemistry, Faculty of Chemistry, University of Vienna, Österreich
- Frau Prof. Dr. Ina Koch, Molecular Bioinformatics, Goethe-Universität Frankfurt
- Herr Prof. Dr. Peter Kolb, Department für Pharmazeutische Chemie, Philipps-Universität Marburg
- Prof. Pablo Steinberg, Max-Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel Karlsruhe

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Der Stiftungsvorstand

Der Stiftungsvorstand besteht aus bis zu zwei Mitgliedern, dem wissenschaftlichen Vorstand und dem kaufmännischen Geschäftsführer. Der wissenschaftliche Vorstand ist zugleich Professor der Technischen Universität München und Sprecher des Vorstandes.

Der wissenschaftliche Vorstand wurde vom 1. November 2019 bis zum 28. Februar 2025 von **Frau Prof. Dr. Veronika Somoza** wahrgenommen. Seit dem 30. Mai 2025 ist **Frau Prof. Dr. Corinna Dawid** wissenschaftlicher Vorstand des LSB in Personalunion mit der W3-Professur für Chemosensorische Lebensmittelsysteme an der Technischen Universität München (TUM).

Die Kaufmännische Geschäftsführung wurde vom 1. November 2021 bis zum 30. November 2024 von **Herrn Michael Paul** ausgeübt. Seit dem 1. Dezember 2024 hat **Frau Astrid Fischer** diese Funktion übernommen. Gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Vorstand ist Frau Fischer Mitglied des Stiftungsvorstands der Stiftung.

Freising, 10.10.2025

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München

Geschäftsführung

Prof. Dr. Corinna Dawid

Astrid Fischer

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München, Freising

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	<u>Anschaffungskosten/Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>				<u>Buchwerte</u>	
	Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2024 €	Stand 01.01.2024 €	Geschäftsjahr €	Abgänge €	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 €
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	297.405,96	0,00	0,00	0,00	297.405,96	249.996,96	47.406,00	0,00	297.402,96	47.409,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.400,79	165.325,84	0,00	0,00	490.726,63	304.148,79	31.392,84	0,00	335.541,63	21.252,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	622.806,75	165.325,84	0,00	0,00	788.132,59	554.145,75	78.798,84	0,00	632.944,59	68.661,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	161.102,85	0,00	0,00	0,00	161.102,85	94.430,85	34.746,00	0,00	129.176,85	66.672,00
2. technische Anlagen und Maschinen	7.849.957,45	935.138,54	43.000,00	131.114,58	8.873.210,57	4.538.721,45	951.179,12	42.998,00	5.446.902,57	3.311.236,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.046.021,36	70.797,41	171,00	0,00	1.116.647,77	838.503,36	108.015,41	170,00	946.348,77	207.518,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	131.114,58	2.353,14	0,00	131.114,58	2.353,14	0,00	0,00	0,00	2.353,14	131.114,58
Summe Sachanlagen	9.188.196,24	1.008.289,09	43.171,00	0,00	10.153.314,33	5.471.655,66	1.093.940,53	43.168,00	6.522.428,19	3.716.540,58
Summe Anlagevermögen	9.811.002,99	1.173.614,93	43.171,00	0,00	10.941.446,92	6.025.801,41	1.172.739,37	43.168,00	7.155.372,78	3.785.201,58